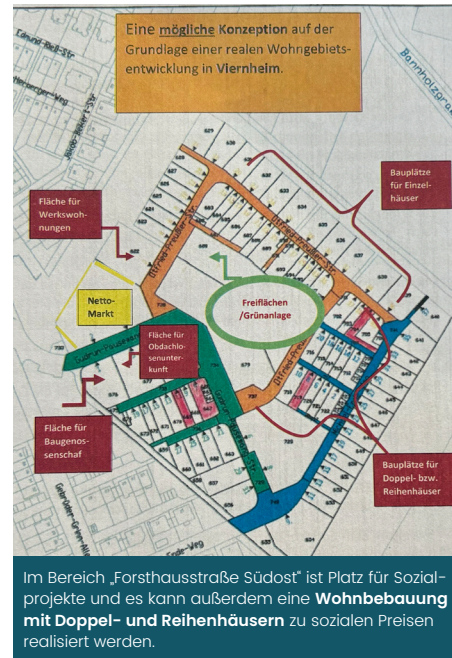


FAKTEN ZUR STADTENTWICKLUNG:



UNSER ZIEL: Bezahlbarer Wohnraum!

In Bürstadt gibt es zu wenig Wohnraum. Die hohe Nachfrage lässt die Mieten steigen.

Wir brauchen dringend mehr bezahlbaren Wohnraum! Auf der städtischen Freifläche „Forsthausstraße Südost“ lässt sich kurzfristig Baurecht schaffen.

- für den Neubau einer betreuten Obdachlosenunterkunft
- für öffentlich geförderten Wohnungsbau
- für privaten Geschosswohnungsbau
- für neue Räumlichkeiten für die Ausgabe-stelle der Tafel in Bürstadt
- für den Bau von Werkswohnungen
- für ein ökologisch-nachhaltiges Wohngebiet mit Doppel- und Reihenhäusern
- die vorhandenen Spiel- und Freizeitflächen können integriert und weiter genutzt werden

UNSER PLAN: Neue Freizeitfläche südlich der Gartenstraße

Bei einer städtebaulichen Nutzung des Geländes „Forsthausstraße Südost“ („Freizeitkickergelände“) wollen wir eine **alternative Freizeitfläche Südlich TSG-Halle in der Gartenstraße** schaffen. Auf einer befestigten Fläche südlich der TSG Halle könnte **Parkraum für Veranstaltungsbesucher** geschaffen werden. Im weiteren Verlauf könnte dort eine größere **Freifläche für Freizeitsport** entstehen. Hier wäre auch ein geeigneter Standort für den **Neubau einer Grillhütte**. Dazu würde auch eine **städtische Toilettenanlage** passen. Durch die Neugestaltung des Wegenetzes könnte ein baumgesäumter Verbindungsweg als **Naherholungsfläche** zur **Glücksbaumallee** bis zu dem Areal der Garten- und Naturfreunde entstehen.

HAUSHALT 2024: Budgetplan beschlossen und genehmigt

Im Dezember hat die CDU-Fraktion dem **Haushaltsplan für das Jahr 2024** zugestimmt. Das **Investitionsprogramm bis 2027** wurde ebenfalls beschlossen. Demnach ist die **Bewegungs-Kita auf dem Bildungs- und Sportcampus** mit 1,3 Millionen Euro die größte Einzelinvestition, dabei sind 90 Prozent der Kosten durch Fördermittel gedeckt. Die **Kinderbetreuung** bleibt mit einem Defizit von rund 6 Millionen Euro die wichtigste familienpolitische Ausgabenposition der Stadt Bürstadt. Der **Hebesatz der Grundsteuer B** wurde von 490 auf 570 Prozent erhöht. Damit liegt die Steuerbelastung in Bürstadt im Mittelfeld (Kreisdurchschnitt zum 31.12.2023: 566 Prozent). Dagegen bleibt die Höhe der **Gewerbesteuer in Bürstadt unverändert** bei 380 Prozent, um die wirtschaftliche Entwicklung nicht zu gefährden.



DREI FRAGEN AN ...

ALEXANDER BAUER ist Jahrgang 1972 und seit 1997 als Stadtverordneter in Bürstadt kommunalpolitisch engagiert. Seit 2008 vertritt er als direkt gewählter Wahlkreisabgeordneter im Wahlkreis 54 (Bergstraße West) die Belange der Region im Hessischen Landtag.

Du wurdest bei der Landtagswahl zum vierten Mal in den Hessischen Landtag gewählt. Was waren bislang die wichtigsten Ereignisse?

„In den 16 Jahren ist sehr viel passiert. Ich habe mit Roland Koch, Volker Bouffier und jetzt mit Boris Rhein drei sehr unterschiedliche CDU-Persönlichkeiten zum Ministerpräsident wählen dürfen. In dieser Walperiode ist die AfD die stärkste Oppositionsfraktion. Als ich in Wiesbaden 2008 anfang, gab es diese Partei noch überhaupt nicht. Dass die CDU jetzt in ihrem 25. Regierungsjahr in Folge in diesem früher unverkennbar „roten Hessen“ regiert, gleich parteipolitisch betrachtet einem Wunder. Ich bin sehr glücklich, Teil dieser christdemokratischen Erfolgsgeschichte sein zu dürfen.“

Was sind Deine Aufgaben in Wiesbaden?

„Ich bin jetzt seit 12 Jahren innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion und arbeite ganz konkret für mehr Sicherheit in unsicheren Zeiten. Nur wer sich sicher fühlt, kann zuversichtlich nach vorne schauen. Konkret bedeutet das, dass ich mich um die Stärkung unserer Sicherheitsbehörden kümmere, den konkreten Heimatschutz vor Ort in den Blick nehme und die Kriminalitätsbekämpfung erleichtere.“

Welche Themen sind Dir wichtig und was willst Du konkret verändern?

„Die zuletzt schon personell aufgestockte Polizei soll weiter wachsen. Wir werden die Fahndungsmöglichkeiten durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei der Datenanalyse und einer Ausweitung der Videoüberwachung erweitern. Hessen wird sich außerdem für die Vorratsdatenspeicherung stark machen. Einen Schwerpunkt legen wir auf die Bekämpfung von Extremismus, Kinderpornographie und Drogenkriminalität.“

TERMIN-VORSCHAU:

26. Mai	10 Uhr	Jubilarenehrung, Historisches Rathaus
5. Juli	18:30 Uhr	CDU-Sommergrillfest, Café AusZeit im Park der alla hopp!-Anlage
08. Juli	18 Uhr	CDU: Sommertour: Gemarkungsrundfahrt
15. Juli	18 Uhr	CDU-Sommertour: Firmenbesichtigung

CDU inFORM.
INFO-MAGAZIN DER CDU BÜRSTADT

Herausgeber

CDU Bürstadt
Vorsitzende Julia Kilian-Engert
Magnusstr. 8
68642 Bürstadt

info@cdu-buerstadt.de
www.cdu-buerstadt.de

f @ CDU.Buerstadt

Bildnachweis: CDU Deutschland, Alexander Bauer, Stadt Bürstadt



CDU inFORM.
INFO-MAGAZIN DER CDU BÜRSTADT



FRÜHJAHR 2024



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unsere Demokratie lebt von einer starken und kritischen Zivilgesellschaft. Sie lebt von Menschen, die sich einbringen und das Gemeinwesen aktiv mitgestalten. Ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger wäre Demokratie schlichtweg nicht vorstellbar.

In unserer schnelllebigen Zeit voller Veränderungen ist es wichtiger denn je, informiert zu sein und sich aktiv mit politischen Themen zu beschäftigen. Informiert sein ist wesentlich und gleichzeitig herausfordernd im Zeitalter des Informationsüberflusses.

Auf den nächsten Seiten unserer INFO-Broschüre bieten wir Ihnen einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen, Themen und Inhalte unserer politischen Arbeit.

Mitreden. Mitmachen. Mitgestalten.
Ich lade Sie dazu ein, sich zu informieren, sich mit unseren Ideen und Zielen auseinanderzusetzen und sich aktiv um die Kompromissfindung, und um eine gute Lösung für unsere Heimatstadt mit einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung und auf Ideen!



Mit freundlichen Grüßen

Ihre
Julia Kilian-Engert
Julia Kilian-Engert
Vorsitzende CDU Bürstadt



AUS DER FRAKTION CDU WILL EIN NEUES STADTQUARTIER ENTWICKELN



Die neue Unterkunft für Obdachlose soll auf dem Bolzplatz in den Rodstücken in der Karlsbader Straße gebaut werden – so hat es eine knappe Mehrheit mit den Stimmen von SPD, Freien Wählern, Bündnis 90/Die Grünen und FDP in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die CDU hat mit guten Gründen gegen diesen Standort gestimmt, denn wir haben eine bessere Alternative!

- Die CDU will den Neubau der Obdachlosenunterkunft und andere Sozialprojekte durch Teilbebauung einer städtischen Freifläche südöstlich der Forsthausstraße („Freizeitkickergelände“) realisieren.
- Das Areal „Forsthausstraße Südost“ liegt im Geltungsbereich des Stadtbauförderprogramms „Soziale und Gesunde Stadt“. Dadurch bestehen Fördermöglichkeiten für soziale Maßnahmen.
- Auf einer Teilfläche kann die Neuerrichtung städtischer **Unterkünfte für Obdachlose** umgesetzt werden. Der Standort erfüllt alle Anforderungen und ist zeitnah realisierbar.
- Innerhalb eines sozialen Wohnquartiers ist auch eine Baufläche für einen neuen **Standort der „Bürstädter Tafel“** gegeben, der mit zweckdienlichen Räumen die Anforderungen zur Lebensmittellagerung (z.B. Kühlkette) und zur Ausgabesituation sicherstellt.
- Auf einem weiteren Teilstück lassen sich **Werkwohnungen** realisieren, wie es die Geschäftsführung der Bürstadt Furniture und auch andere Betriebe als dringenden Bedarf dargestellt haben.

Unser Fazit: Auf dem Areal „Forsthausstraße-Südost“ soll eine Gesamterschließungsplanung erstellt werden, welche die Nutzung von Teilflächen für soziale Wohnprojekte und den Bau von bezahlbaren Wohnraum ermöglicht.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG CDU-VORSTANDSTEAM WIEDERGEWÄHLT

Julia Kilian-Engert ist die alte und neue CDU-Chefin. In der Mitgliederversammlung wurde das **Vorstandsteam** rund um die 40-jährige Stadtverbandsvorsitzende nahezu **einstimmig wiedergewählt**. Zur Seite stehen ihr weiterhin die beiden Stellvertreter Jürgen Eberle und Lena Molitor, als Schriftführerin Désirée Held und als Schatzmeister Hans-Dieter Niepötter. Ursula Cornelius setzt ihre Arbeit als Mitgliederbeauftragte fort und Alexander Gündling, Michael Heidrich, Markus Meyer und Mika Willwohl komplettieren als Beisitzer den Vorstand der CDU Bürstadt.



BÜRGERMEISTERWAHL CDU STARTET KANDIDATENFINDUNGSPROZESS

Bürstadts Stadtoberrhaupt Barbara Schader hat angekündigt, bei der nächsten Bürgermeisterwahl nicht mehr für eine Wiederwahl anzutreten. Wir sind unserer Bürgermeisterin sehr zu Dank verpflichtet und respektieren ihre Entscheidung, nach 25 Jahren beruflicher Tätigkeit im Schuldienst und nach zwei Wahlperioden als engagierte Rathauschefin, nunmehr den verdienten Ruhestand anzusteuern.



Barbara Schader hat seit ihrem Amtsantritt am 1. Juli 2013 sehr erfolgreich für Bürstadt gewirkt und zahlreiche Projekte (z.B. Marktplatz, Nibelungenstraße, Bahnhofsareal, OLI-Gelände, Bildungs- und Sportcampus) vorangebracht. Unsere Heimatstadt ist in vielen weiteren Themenfeldern (Ausbau der Kinderbetreuung, Schulsanierung, Schwimmbadmodernisierung, Gewerbeansiedlung, Wohnungsbaupolitik) gut aufgestellt. **Von dieser dynamischen Stadtentwicklung werden Bürstadt und seine Bürgerinnen und Bürger noch viele Jahrzehnte profitieren!**

Zur Vorbereitung der am **9. März 2025 terminierten Bürgermeisterwahl** hat die CDU unter der Leitung des erfahrenen Bundespolitikers Dr. Michael Meister eine Wahlvorbereitungskommission eingesetzt. Mittlerweile wurden alle Mitglieder um geeignete Kandidatenvorschläge gebeten. Bis zur Sommerpause will das interne Gremium, dem auch die Stadtverbandsvorsitzende Julia Kilian-Engert und die Fraktionsvorsitzende Ursula Cornelius angehören, **Gespräche mit potentiellen Interessenten** führen.

AUS DEM DEUTSCHEN BUNDESTAG BAHN: OPTIMIERTE TUNNELVARIANTE ZWISCHEN LORSCH UND MANNHEIM

Einigkeit macht stark! Die im Kreis Bergstraße parteiübergreifend erarbeitete „Konsensvariante“ hat sich durchgesetzt. Die Deutsche Bahn gab Anfang März bekannt, dass für die **Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim** der geplante Tunnel zwischen Lorsch und Mannheim in Richtung Norden verlängert und **bergmännisch gebaut** werde.

„Anders als ursprünglich vorgesehen, soll die Neubaustrecke die Weschnitz nun unterirdisch queren. Dazu muss sie bereits am südlichen Ende des Jägersburger Waldes in einen Tunnel münden. Danach wird die Strecke bis Mannheim-Blumenau durchgehend unterirdisch geführt.“

Die bergmännische Tunnelbauweise ermöglicht eine noch geradlinigere Streckenführung, die nordwestlich von Neuschloß verlaufen soll. Aufgrund der kürzeren Strecke und der kostengünstigeren Bauweise ist die nun vorgestellte Trassierung die wirtschaftlichste Alternative. Ein Tunnel in offener Bauweise wäre aufgrund der hohen Wasserhaltungskosten teurer gewesen als die jetzt entschiedene bergmännische Variante“, so Michael Meister in seiner Mitteilung.



MITREDEN & MITGESTALTEN

Was können wir besser machen? Lassen Sie uns Ihre Vorschläge und Ideen zukommen: info@cdu-buerstadt.de

Sie können unsere Arbeit auch **durch eine Spende unterstützen:**
CDU Bürstadt | IBAN: DE 55 5096 1206 0000 0051 26 | Raiffeisenbank Ried eG

AUS DEM HESSISCHEN LANDTAG POLIZEI: KRIMINALSTATISTIK 2023 VORGESTELLT

Die aktuelle Polizeiliche Kriminalitätsstatistik (PKS) belegt, dass Hessen weiterhin ein sehr sicheres Land ist. Dem bundesweiten Trend folgend, gibt es auch in Hessen 2023 zwar mehr registrierte Straftaten (397.512 = +7,8%), allerdings liegt das Aufkommen – unter Ausklammerung der Pandemiejahre 2020, 2021 und 2022 mit Lockdowns, Kontakt- und Reisebeschränkungen – weiterhin unter dem Zwanzigjahrenschnitt von rund 404.146.

Die hervorragende Arbeit der Polizistinnen und Polizisten zeigt sich auch in der erfreulich hohen Aufklärungsquote von 63,2 Prozent. Die CDU-Fraktion dankt deshalb allen Einsatzkräften für ihren unermüdlchen Einsatz und ihr Engagement für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Wir werden auch in Zukunft alles tun, um Hessen weiterhin sicher und lebenswert zu gestalten, so Alexander Bauer in seiner Mitteilung.